

Sicherheit im Winter ist wichtig - aber bitte ohne Salz

Auf Bochums Gehwegen gilt grundsätzlich Streusalzverbot. Ausnahme: Dort wo im Winter der Gebrauch von Salz unumgänglich ist, wie etwa auf Brückenaufgängen und -abgängen, auf Treppen, in Passagen sowie bei Eisregen darf Salz gestreut werden.

Salz schadet nicht nur den Grünflächen und Bäumen, sondern auch den empfindlichen Pfoten der Vierbeiner und manchmal auch den neuen Schuhen der "Zweibeiner."

Ein weitaus gravierendes Umweltproblem ist aber die Belastung von Gewässern durch Salz, da dieses mit dem Tauwasser in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangt.

Zum Glück ist in den letzten Jahren der Einsatz von Streusalz immer weiter zurückgegangen, da verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger alternative Streumittel einsetzen.

Umweltfreundliche Streumittel sind Kies, Sand, Asche, Splitt oder z.B. Granulat. Besonders zu empfehlen sind Produkte, die das Umweltbundesamt mit dem Umweltengel ausgezeichnet hat. Sie enthalten keine organischen Bestandteile (zum Beispiel Harnstoff), keine löslichen Schwermetallverbindungen, sind salzfrei, nicht auftauend, sondern abstumpfend.

Wo sind Streumittel erhältlich?

Bei Baustoffhändlern sind unterschiedliche Streumittel gegen Entgelt erhältlich. In haushaltsüblichen Mengen bietet der Umweltservice Bochum Granulat kostenlos während der Öffnungszeiten an den Wertstoffhöfen, sowie an den Betriebshöfen Hanielstr. und Kohlenstr. an. Bitte denken Sie daran, ein eigenes Gefäß mitzubringen!

Nach wie vor gilt jedoch: Erst räumen, dann streuen!

Weitere Informationen zu Streumittel und zum Winterdienst erhalten Sie bei der Stadt Bochum, Umwelt- und Grünflächenamt, Birgit Bilgard, Tel.: 910-1411, E-Mail: bbilgard@bochum.de und natürlich im Internet unter <http://www.bochum.de/umweltamt> und <http://www.usb-bochum.de>.

